

Lassen Sie uns teilhaben!



Wir sind sehr gespannt auf die Gedichte der Schülerinnen und Schüler. Dürfen wir über die Facebook-Seite des Anne Frank Hauses daran teilhaben? Posten Sie die Ergebnisse, indem Sie Namen, Land und dann das Gedicht eintippen.

facebook.com/annefrankhouse



Lesen & schreiben mit Anne Frank

Handreichung für Lehrkräfte und Ausstellungsbegleiter

(Arbeitsbuch 1)

In dieser Handreichung finden Sie Informationen über die Ausstellung und das Arbeitsbuch. Außerdem finden Sie einen speziellen Leitfaden für die Begleitung beim Ausstellungsbesuch. Der gesamte Besuch dauert circa 2 Stunden.

Viel Erfolg!

Eine kurze Übersicht des Programms

- 1 Die Arbeitsbücher werden in der Schule ausgedruckt. Die Lehrkraft gibt eine kurze Einführung und / oder verwendet die digitale Unterrichtseinheit über Anne Frank (optional).
- 2 Die Schüler kommen mit ihren Arbeitsbüchern in der Ausstellung an.
- 3 Der Ausstellungsbegleiter begrüßt die Schüler bei der Einführungs-Stellwand.
- 4 Der Ausstellungsbegleiter erklärt kurz, worum es geht. Die Schüler werden in zwei Gruppen geteilt.
- 5 Der Ausstellungsbegleiter zeigt der ganzen Klasse den viereinhalb Minuten langen historischen Film.
- 6 Das Arbeitsbuch besteht aus zwei Teilen mit Aufträgen (ohne Vorbereitung und Schlüssauftrag), die in der Ausstellung erledigt werden. Jede Gruppe erledigt beide Teile, jedoch in anderer Reihenfolge. So haben beide Gruppen in der Ausstellung genug Platz.
- 7 Den Schülern wird genau gesagt, wie viel Zeit sie pro Teil bekommen. (+ 10 Minuten).
- 8 Der Ausstellungsbegleiter sagt den Kindern 1 Minute vorher Bescheid, dass die Zeit fast um ist.
- 9 Wenn die Gruppen beide Teile erledigt haben, arbeiten sie zusammen am Schlüssauftrag.
- 10 Wenn alle fertig sind, können die Ergebnisse kurz in einem Kreis besprochen und an die Magnetwand der Ausstellung geheftet werden.

Die Begleitung

FÜR LEHRKRÄFTE

Vorbereitung und Besuch der Ausstellung

Start → Tipps und Tricks besprechen (siehe S. 4) → Arbeitsbücher ausdrucken / heften und in die Ausstellung mitnehmen → zur Ausstellung → Begrüßung & Einführung durch Ausstellungsbegleiter → historischer Film (4:30 Minuten) wird der ganzen Klasse gezeigt, gemeinsame Beschäftigung mit den vorbereitenden Aufträgen im Arbeitsbuch (Seite 1 - 6) → Klasse in 2 Gruppen teilen → alle Aufträge im Arbeitsbuch erledigen → Seiten mit Schlüssauftrag gemeinsam bearbeiten → Nachbesprechung: Wer möchte sein Gedicht vorlesen? → Schlusswort Ausstellungsbegleiter.

FÜR AUSSTELLUNGSBEGLEITER

Start → Ausstellung vorbereiten (aufbauen + Bleistifte und Scheren / Tagebücher Anne Frank / Top 20 Kinderbücher / Papier zum Schreiben bereitlegen) → **Begrüßung und Einführung** vorbereiten → Tipps und Tricks durchgehen (s. S. 4) → Arbeitsbuch durchsehen → Empfang der Klasse → Start Rundgang (siehe oben) → Schlusswort.

Ausführliche Erklärung Begrüßung und Einführung siehe Seite 5



Das Programm / die Logistik

☐ VORBEREITENDE AUFTRÄGE (SEITE 1 - 6)

Die Klasse sieht sich gemeinsam einen viereinhalb Minuten langen Film an, der Anne Franks Leben während des Zweiten Weltkriegs zusammenfasst. Anne Franks Lebensgeschichte wird kurz erzählt, und es werden einige Imaginationsfragen gestellt. Die Fragen werden in der Ausstellung gemeinsam behandelt.

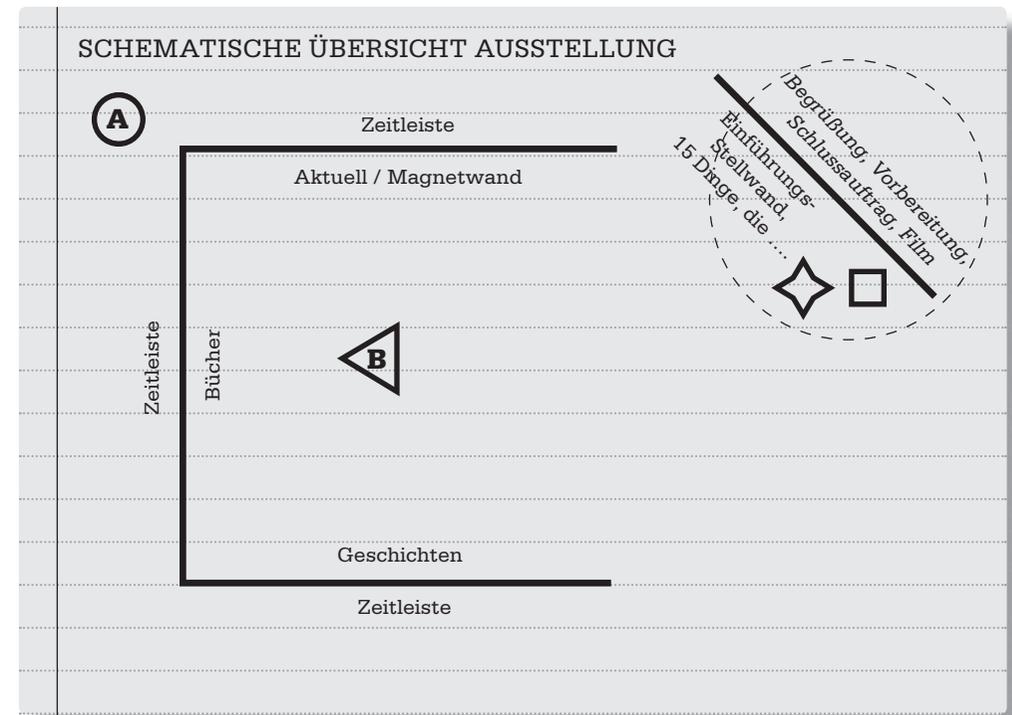


DIE AUFTRÄGE (SEITE 7 - 11)

Nach der Vorbereitung machen sich die Schüler in zwei Gruppen an die Arbeit. Jede Gruppe beginnt mit einem anderen Teil des Arbeitsbuchs. Beide Gruppen erledigen beide Teile (A und B) des Buchs.

- A** Hier beginnt **Gruppe 1**
Aufträge:
- Wörter suchen (Seite 7)
 - Sätze vervollständigen (Seite 8)

- B** Aufträge:
- Geschichte vervollständigen (Seite 9)
 - Sätze vervollständigen (Seite 10)
 - Frage beantworten (Seite 11)



Die Schüler gehen durch die Ausstellung, bis alle Aufträge erledigt sind!

TIPP: Die Schüler können die Aufträge innerhalb der Gruppen am besten in Partnerarbeit erledigen.

Die Seitenzahlen beziehen sich auf Seiten im Arbeitsbuch.

☆ DER SCHLUSSAUFTRAG (SEITE 12)

Der Schlusssauftrag ist eine Überraschung für die Schüler. Sie entdecken, dass sie – unbewusst – ein Gedicht (genauer: ein Rondeau) verfasst haben, als sie die Fragen auf den vorhergehenden Seiten beantwortet haben. Die Antworten schreiben sie Schritt für Schritt untereinander (siehe Seite 12) und entdecken ihr eigenes Rondeau. Das können sie auf ein Blatt Papier abschreiben und verzieren.

Tipps & Tricks zum Arbeitsbuch



DIE VORBEREITENDEN AUFTRÄGE

Neben dem historischen Film und der digitalen Unterrichtseinheit gibt es auch im Arbeitsbuch vorbereitende Aufträge. Die Schüler können sie individuell bearbeiten.

Seite 1

Fordern Sie die Schüler auf, sich die Außenseite der Ausstellung anzuschauen, um dort die Antworten auf die Fragen zu finden. Fragen Sie die Schüler, wer das Tagebuch gelesen hat. Lesen Sie eventuell eine Passage aus dem Tagebuch vor, zum Beispiel den Eintrag vom 20. Juni 1942.

Was ist ein Rondeau?

Ein Rondeau ist ein „Ringelgedicht“, bei dem sich bestimmte Zeilen in festgelegter Weise wiederholen. Das Rondeau, das sich relativ leicht mit Kindern schreiben lässt, hat acht Zeilen. Zeile 1 wiederholt sich in Zeile 4 und in Zeile 7. Zeile 2 wiederholt sich in Zeile 8. Eigentlich müsste sich das Rondeau auch nach einem festen Schema reimen, aber das verschieben wir auf später!

DIE AUFTRÄGE

Seite 7

Bei diesem Auftrag umkreisen die Schüler eins von drei Wörtern und suchen das Wort dann in der Ausstellung. Sie notieren sich die Jahreszahl, bei der sie das Wort finden. Anschließend lesen sie alles, was bei diesem Zeitabschnitt steht, und schreiben mit eigenen Worten auf, was für dieses Jahr bei Anne steht und was allgemein über den Zweiten Weltkrieg erzählt wird.

Seite 9

Lesen Sie die Geschichte „Der Floh“ aus Anne Franks „Geschichtenbuch“ vor. Motivieren Sie die Schüler, die Geschichte zu Ende zu erzählen. Die Anne-Frank-Gesamtausgabe, in der auch die Geschichten stehen, gehört zur Ausstellung.

DER SCHLUSSAUFTRAG

Seite 12

Dies ist der letzte Schreibauftrag. Die Schüler suchen die Antworten, die sie zuvor ins Arbeitsbuch geschrieben haben (Seite 8 und 10). Achten Sie darauf, dass sie die Sätze in die richtigen Zeilen schreiben (die Tintenleckse dienen zur Orientierung). Das Ergebnis ist ein Rondeau, ein Gedicht, das die Schüler auf ein Blatt abschreiben und verzieren können.

TIPP: Auf der Website des Anne Frank Hauses finden Sie eine Zeitleiste. Sie können dort durch ein ganzes Jahrhundert navigieren und Fotos betrachten. Siehe www.annefrank.org/zeitleiste



FÜR AUSSTELLUNGSBEGLEITER

Begrüßung und Einführung

- 1 Begrüßen Sie die Besucher!
- 2 Aktivieren Sie Vorkenntnisse, indem Sie Fragen stellen: *Wer kann etwas über Anne Frank erzählen? Was hat sie geschrieben und wovon handelte es?*
- 3 Erklären Sie, worum es in der Ausstellung geht, zum Beispiel: *In dieser Ausstellung geht es um Anne Frank als Schriftstellerin. In der Ausstellung erfahrt ihr noch mehr über sie. Wer von euch wusste zum Beispiel, dass sie auch Erzählungen geschrieben hat? Anne schrieb kleine Geschichten über das, was sich im Hinterhaus abspielte. Manchmal dachte sie sich auch Geschichten aus, die sehr an Märchen erinnern. Sie las auch sehr viele Bücher. Seid ihr schon neugierig? Welche Bücher Anne las und wer ihr die Bücher besorgt hat, erfahrt ihr in der Ausstellung. Es gibt auch ein Arbeitsbuch mit Fragen zu Anne, die ihr beantworten sollt.*

DER RUNDGANG

- 4 Zeigen Sie zuerst den historischen Film, der viereinhalb Minuten dauert. Geben Sie der Klasse \pm 20 Minuten, um die vorbereitenden Aufträge zu erledigen.
- 5 Teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen und sagen Sie den Schülern, dass sie die Aufträge innerhalb der Gruppen in Partnerarbeit erledigen dürfen. *Wie gehen wir vor? Ihr bildet zwei Gruppen. Jede Gruppe fängt mit einem anderen Teil des Arbeitsbuchs an. Ihr dürft zu zweit an den Aufträgen arbeiten. Lest immer einen Auftrag und erledigt ihn. Achtung: Ihr bekommt ein Signal. Das bedeutet, dass ihr den Auftrag abschließen sollt. Beim zweiten Signal geht ihr zum nächsten Teil der Ausstellung. Den Schlüsselauftrag erledigen wir gemeinsam.*

- 6 Begleiten Sie die Schüler, während sie die Aufträge erledigen. Sprechen Sie mit den anderen Begleitern einen festen Ort ab und delegieren Sie: *Wer steht bei welchem Teil der Ausstellung?*
- 7 Sagen Sie 1 Minute vorher Bescheid, wenn die Zeit pro Teilaufgabe fast zu Ende ist. Dann gehen die Schüler zügiger zum nächsten Abschnitt im Arbeitsbuch über.
- 8 Sammeln Sie alle Schüler, wenn es Zeit ist, den letzten Auftrag zu erledigen.
- 9 Fordern Sie ein paar Schüler auf, ihr Gedicht vorzulesen. Fragen Sie die Schüler, wie ihnen die Ausstellung gefallen hat, und schließen Sie den Besuch ab.

TIPP: Damit Punkt 5 reibungslos abläuft, sind die beiden Teile (A und B) im Arbeitsbuch mit einem Symbol gekennzeichnet. So können Sie den Schülern rasch erklären, welche Aufträge sie erledigen sollen.

